wählerisch-sein: Art. 38 (1)

Description

Auf der Webseite wählerisch-sein.de betreibt das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens laut eigener Darstellung eine „Guerilla-Kampagne für mehr Wahlbeteiligung & Demokratie.“

Der Versuch, einigen Artikeln aus dem Grundgesetz irgendwie passend erscheinende Bibelzitate zuzuordnen legt allerdings eher die Vermutung nahe, dass es sich dabei um einen Versuch handelt, die Wahl dazu zu nutzen, die „Heilige Schrift“ noch als irgendwie relevant für die heutige Zeit darzustellen.

- **Kompletter Artikel auf einer Seite…**
- **Platin-Rosine für wählerisch-sein.de**

Art. 38 (1) Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Sie sind Vertreter des ganzen Volkes, an Aufträge und Weisungen nicht gebunden und nur ihrem Gewissen unterworfen.

> Darin übe ich mich, allezeit ein unverletztes Gewissen zu haben vor Gott und den Menschen. (Apg 24,16)

Augen auf bei der Exegese: Im Gesetz steht, dass sie nur ihrem Gewissen unterworfen sind. Da steht ausdrücklich nichts von Göttern. Es spielt eben keine Rolle, ob jemand Auferstehungsmythen für wahr hält, wie es im Abschnitt vor dem gewählten Bibelzitat zu lesen ist (Hervorhebung von mir):

- *Das allerdings bekenne ich dir: Dem (neuen) Weg entsprechend, den sie eine Sekte nennen,* ***diene ich dem Gott meiner Väter. Ich glaube an alles, was im Gesetz und in den Propheten steht,*** *und ich habe dieselbe Hoffnung auf Gott, die auch diese hier haben: dass es eine Auferstehung der Gerechten und Ungerechten geben wird.*

Auf diesen Abschnitt bezieht sich der gewählte Bibelvers. In der Einheitsübersetzung (EU) ist das noch deutlicher zu erkennen. Dort heißt es (Hervorhebung von mir):

- ***Deshalb** bemühe auch ich mich, vor Gott und den Menschen immer ein reines Gewissen zu haben. (Apg 24,16)*

Es reicht also eben nicht, nur dem eigenen Gewissen zu folgen. Der Wille eines bestimmten Wüstengottes, den sich die Menschen in der Bronzezeit ausgedacht hatten, ist genauso zu befolgen. Wenns nach der Bibel geht.

Quellen

- Quelle der Auszüge aus dem Grundgesetz: © Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Stand: 23.12.2014
- Quelle der als Zitat gekennzeichneten Bibelstellen: © Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung revidiert 2017
- Quelle der kursiv gekennzeichneten, eingerückten Bibelzitate: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart.

Category

1. Wahl 2017

#wenigerglauben

Tags

1. bibel
2. btw2017
3. bundestagswahl
4. rosinenpicken
5. wahl
6. wählerisch-sein.de

Date Created
22.09.2017